

gd-forum

Wissenschaftliche Sitzungen des Geologischen Dienstes Nordrhein-Westfalen – Landesbetrieb –

Die Sitzungen finden im Foyer des Geologischen Dienstes NRW statt.
Beginn: jeweils **14:00 Uhr**

Programm 2012

Montag, den 30. Januar 2012		Minuten
Mit Zukunftstechnologien den Untergrund nutzen		
Dipl.-Soz.´in Martina Leucht (Europäisches Institut für Energieforschung, Karlsruhe)	Soziale Akzeptanz von untergrundbezogenen Technologie- Projekten	20
Dr. Volker Wrede	Unkonventionelle Gasvorkommen in NRW: Potenzial und Risiken aus geowissenschaftlicher Sicht	15
Dipl.-Geol. Ingo Schäfer, Dipl.-Geol.´in Nicole Martini, Dipl.-Geogr. Markus Stüber- Delhey, Dipl.-Geol. Daniel Schrijver	Die neue Rohstoffkarte für Festgesteine in NRW – Aufgabenstellung, Konzept, Ergebnisse –	15
Dr. Volker Wrede	Eindrücke vom XVII. Internationalen Karbon-Kongress 2011 in Perth	15

Montag, den 6. Februar 2012		Minuten
------------------------------------	--	----------------

Am Niederrhein bebt die Erde

M. Sc. James E. Daniell (Geophysikalisches Institut, Karlsruhe)	Erdbeben-Szenarien für die Niederrhein-Region	20
Dr. Klaus Lehmann	Das Erdbeben von Goch am 8. September 2011	15
Dipl.-Ing. Maximilian Krickl	War das wirklich ein Erdbeben? Seismogrammauswertung im Erdbebenalarmsystem NRW	15
Dipl.-Geophys. Hans-Joachim Rübel (DMT GmbH & Co. KG, Essen)	Geophysikalische Vermessung von Geothermie-Bohrungen im Ruhrgebiet – Methodik und Erfahrungen	20

Montag, den 5. März 2012		Minuten
---------------------------------	--	----------------

Künstliche Veränderung der natürlichen Beschaffenheit: Der Einfluss des Menschen auf Grund- und Bodenwasser

Dr. Heinrich Heuser	Grundwasserschutz und Rohstoffgewinnung – ein sich zuspitzender Konflikt konkurrierender Nutzungsinteressen am Beispiel des Warsteiner Massenkalks	15
Dipl.-Geol. Thomas Walter (Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz, Saarbrücken), Dipl.-Geol. H. Schuster	Hydrogeochemische Hintergrundwerte der Grundwässer Deutschlands als Web Map Service	20
Dr. Joachim Blankenburg (Geologischer Dienst für Bremen, Bremen)	Veränderung des Bodenwasserhaushaltes auf gedränten Flächen	20